

Vergangenen Sonntag war es endlich soweit: Die erste Runde der Meisterschaft stand bevor und jeder Akteur wollte sein Bestes geben. Unsere Mannschaft musste zum schwierigen Derby nach Tillmitsch und hatte ein Ziel: nämlich drei Punkte.

Trainer Vukovic standen außer der Verletzte Toplak und der kranke Radat alle Mann zur Verfügung. Ein Kuriosum noch am Rande: Da die St. Veiter Neuerwerbung **Dragan Lazicic** sch einbar an so argen Kreuzschmerzen leidet, dass er deshalb seine Karriere kurzerhand während der Vorbereitung für beendet erklärte, ist unser - eigentlich schon Fußball-Pensionist -

Ivan Filipovic

kurzfristig und dankenswerter Weise eingesprungen und wird noch (mindestens) ein halbes Jahr spielen.

Danke Ivan

!

So wählte Vukovic folgende Elf:

Rudman - Medved - Filipovic - Gürtl - Stojadinovic - Lah - Jaunegg - Pungarsek - Petek - Flisar - Haas (HZ Krasser)

In den ersten Minuten gab es ein Abtasten auf beiden Seiten, wobei die Tillmitscher bei gefühlten 40 Grad gut in die Partie kamen. Unsere Mannschaft hatte aber alles im Griff und so entwickelte sich ein wahrlicher Sommerkick ohne wirklich viele Höhepunkte. Nach 14 Minuten klopfte Haas dann das erste Mal an, sein Schuss ging aber neben das Tor. In Minute 20 kam dann Tillmitsch zur ersten Chance, der Ball ging über das Tor. In Minute 35 gab es dann noch einen Lattenschuss durch Timi Petek für Gralla. Nach 38 Minuten geschah dann wohl der größte Aufreger der ersten Halbzeit. Tilen Pungarsek bekam zur Verwunderung von vielen auf einmal rein Rot. Nach Aussagen des Schiris Bartsch habe er einen Gegenspieler beleidigt. So musste Gralla nur noch mit 10 Mann weiterspielen. Zur Halbzeit stand es dann 0:0.

In Halbzeit zwei übernahmen die Tillmitscher dann auch wegen der Überzahl schön langsam das Kommando. In Minute 49 scheiterte Bucur, danach Spreco am starken Rudman. Von unserer Mannschaft sah man nicht mehr viel. Sie wirkte irgendwie antriebslos und ideenlos. In Minute 59 war es dann soweit: Armend Spreco schob zum 1:0 für die Tillmitscher ein. Und in Minute 64 kam es noch schlimmer. Da traf Radl zum 2:0. Danach passierte nicht mehr viel

unserer Mannschaft fehlte die Kraft erneut ins Spiel zu kommen und so siegten die Tillmitscher völlig verdient mit 2:0.

Fazit: Nach dem dummen Ausschluss von Pungarsek war unsere Mannschaft geschwächt und konnte an diesem Tag keinesfalls ihr Potenzial abrufen. Da muss eine Steigerung her. Den Tillmitschern muss man gratulieren, sie haben ihre Chancen genützt und verdient gewonnen. Weiter geht es am kommenden Freitag gleich mit dem nächsten Derby - diesmal um 19 Uhr gegen den AC Linden. Wir freuen uns auf euer Kommen!